

Parlamentarischer Vorstoss

2026/7220

Geschäftstyp: Interpellation
 Titel: **Modalsplit beim Kanton als Arbeitgeber**
 Urheber/in: Roland Chrétien
 Zuständig: —
 Mitunterzeichnet von: —
 Eingereicht am: 22. Oktober 2026
 Dringlichkeit: —

Der kantonale Energieplanungsbericht hebt zurecht die Vorbildfunktion des Kantons bei der effizienten, klima- und umweltfreundlichen Nutzung von Energieträgern hervor. Der Kanton hat diesbezüglich bei den eigenen Gebäuden bereits etliche Fortschritte erzielt. Der Energieplanungsbericht sieht weitere Verbesserungen in der Zukunft vor, damit das «Netto-Null»-Ziel bis spätestens 2050 erreicht werden kann.

Auch der Verkehrssektor, der im Referenzjahr 2020 40 % aller kantonalen Treibhausgasemissionen ausmachte, muss bis spätestens 2050 «Netto-Null» erreicht haben, und bis 2030, also heute in vier (!) Jahren, eine Reduktion um 35 %. Mit seiner eigenen Fahrzeugflotte will der Kanton eine Vorbildfunktion übernehmen und diese bis 2035 dekarbonisieren.

Die Vorbildfunktion des Kantons beschränkt sich aber nicht auf die eigene Fahrzeugflotte, sondern umfasst auch seine Rolle als Arbeitgeber. Die Verlagerung vom motorisierten Individualverkehr hin zu klimaschonenden Verkehrsmitteln – d. h. ÖV, Fuss- und Veloverkehr – und eine erhöhte Auslastung der Motorfahrzeuge leisten einen wichtigen Beitrag zur Verminderung von CO₂- (und Feinstaub-)Emissionen. In ihrer Antwort auf den Vorstoss 2022/260 vom 22.11.2022 schrieb die Regierung, dass im Sinne des bestehenden KRIP-Auftrags ein BL-spezifisches Konzept erarbeitet werde, «aus welchem sich die zu ergreifenden Massnahmen (...) ergeben».

In diesem Zusammenhang bitte ich um Beantwortung folgender Fragen:

1. Welche Ziele hat und welche Vorgaben macht das Mobilitätsmanagement des Kantons?
2. Wie ist der aktuelle Stand der Umsetzung?
3. Welche weiteren Massnahmen sieht der Kanton vor, damit seine Angestellten mobilitäts-technisch vorbildlich an ihren Arbeitsplatz kommen?
4. Sind die Gebühren auf kantonseigenen Autoparkplätzen für Kantonsangestellte und andere Personen so ausgestaltet, dass sie die Nutzung ressourcenschonenderer Verkehrsmittel begünstigen?
5. Bestehen für Kantonsangestellte noch Subventionen für fossile Treibstoffe? Falls ja, welche?

6. Bestehen für Kantonsangestellte Subventionen bei E-Ladestationen? Falls ja, welche?
7. Wie viele Personen (absolut und prozentual) nutzen das Job-Ticket?